



*IT-Lösungen von Lufthansa Industry Solutions tragen zur Effizienz in der Hafenlogistik bei. Davon profitieren auch zahlreiche Hamburger Unternehmen.*

# Vom Papier zum digitalen Zwilling

Lufthansa Industry Solutions überträgt Know-how aus der Luftfahrt und anderen Branchen auf alle Felder der Logistik – vom Transport über die Lagerwirtschaft bis hin zur Anlagenplanung.



**Internet:**  
[www.lufthansa-industry-solutions.com](http://www.lufthansa-industry-solutions.com)

**T**ermingerechte Lieferung, Sendungsverfolgung, kostenoptimierte Lagerhaltung – das sind nur ein paar Beispiele dafür, was das tägliche Geschäft der Logistikunternehmen ausmacht. Leistungsfähige IT-Anwendungen helfen, Prozesse in den Unternehmen stetig zu verbessern – oder machen sie überhaupt erst möglich. Als IT-Dienstleister hat sich Lufthansa Industry Solutions auf Lösungen für die Logistikbranche spezialisiert. Gleichwohl ist dies nur ein Geschäftsfeld des Unternehmens.

Lufthansa Industry Solutions ist aus der Konzerntochter Lufthansa Systems hervorgegangen, die 1995 gegründet wurde. Dort war das seit 2015 eigenständige IT-Beratungsunternehmen eines von mehreren Geschäftsfeldern – „schon damals mit der Intention, am externen Markt tätig zu sein“, erklärt Vice President Logistics Ralf Struckmeier. Erfahrungen aus dem Konzern sollten auch außerhalb desselben umgesetzt werden können, ganz im Sinne einer wirtschaftlichen Ausbalancierung innerhalb des Unternehmens und einer Risikostreuung. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie hat sich diese Strategie ausgezahlt.

Insbesondere Anwendungen und Erfahrungen aus dem Konzernbereich Lufthansa Cargo lassen sich auch auf andere Verkehrsträger übertragen – ob Straße, Schiene oder Seeverkehr. Und so finden sich unter den Kunden von Lufthansa Industry Solutions Top-10-Logistiker ebenso wie mittelständische Unternehmen: unter anderem DB Schenker und Hamburg Süd ebenso wie All4Labels oder das Hamburger Hafenunternehmen HHLA und die HPA mit der Hafenbahn.

## **KÜNSTLICHE INTELLIGENZ GEZIELT EINSETZEN**

IT-Anwendungsbereiche, die hier zum Tragen kommen, sind etwa die Entwicklung moderner Kundenschnittstellen, die Überwachung der Lieferketten, Sendungsnachverfolgung oder Schadenserkenkung anhand der Analyse von Bild-, Ton- oder Sensordaten, aber auch Customer Relationship Management, Digitalisierung von Arbeitsabläufen, Lagerhaltungs- und Ressourcenplanung. Eine zunehmende Rolle spielt hierbei die künstliche Intelligenz (KI).

Mit KI lassen sich beispielsweise E-Mails von Kunden schneller kategorisieren – etwa als



**LHIND überträgt Anwendungen und Systeme aus der Luftfracht auch auf andere Bereiche der Logistik.**

Anfragen, Buchungen oder Beschwerden. Chatbots können helfen, Kundenfragen zu beantworten. Im Bereich KI wiederum wird zunehmend mit „Digital Twins“, also digitalen Zwillingen, gearbeitet. Auch in diesem Bereich ist Lufthansa Industry Solutions kompetenter Dienstleister: Digital Twins sind weitaus mehr als eine Simulation, sie sind ein digitales Abbild eines realen Szenarios. Beispiel Hafentlogistik: Der Digital Twin eines Containerterminals berechnet auf Basis der Echtzeit-Ankunftsdaten von Schiffen, in welcher Reihenfolge entladen wird, wo die Container platziert beziehungsweise für den Weitertransport vorsortiert werden und wie der Lkw-Verkehr gesteuert wird, sodass sich Staus und Wartezeiten vermeiden oder zumindest stark reduzieren lassen. Der Zwilling fasst also einzelne Simulationen von Schiffen, Kranen und Carriern, Bahn und Lkw sowie (Zwischen-)Lagerung zusammen. Auch No-show-Szenarien – in denen also das Schiff gar nicht ankommt – kann er simulieren.

## WARTUNGSKOSTEN NIEDRIG HALTEN

Solche Digital Twins sind unter anderem für die Planung künftiger Logistikzentren geeignet – so lassen sich Fragen wie „Wo stehen später die Krane, welche Zufahrtswege werden benötigt?“ im Voraus beantworten. Lufthansa Industry Solutions ist als IT-Lösungshaus produktunabhängig. Aktuelle Lösungen werden bevorzugt mit Open-Source umgesetzt, um die Softwarelizenzkosten niedrig zu halten.

Künstliche Intelligenz hält auch Einzug im Bereich Qualitätsmanagement. So können Maschinen oder auch Frachtcontainer per Bildabgleich auf Schäden untersucht werden. Im Rahmen der Predictive Maintenance lässt sich mithilfe von Bildern und Sensordaten per Algorithmus vorausberechnen, wann Reparaturen fällig werden. So lassen sich Ausfallzeiten besser planen.

Daneben bietet Lufthansa Industry Solutions die klassischen Dienstleistungen an, etwa Prozessanalyse und Optimierung, Digitalisierung – etwa auf dem Weg zum papierlosen Büro –, Implementierung kompletter IT-Systeme mit Standardsoftware von Microsoft bis SAP oder individuell entwickelter Software bis hin zum Internet of Things (IoT). Klassische Tools sind Anwendungen zur Auftrags- sowie Zollabwicklung, Buchhaltung und Preiskalkulation, aber auch Sendungs- oder Containerverfolgung (Track & Trace).

## FAKTEN

**Lufthansa Industry Solutions (LHIND)** ist ein Dienstleistungsunternehmen für IT-Beratung und Systemintegration. Die Lufthansa-Tochter unterstützt Unternehmen bei der digitalen Transformation und ist dabei in unterschiedlichen Branchen aktiv.

**Im Logistikbereich** greift das Team mit rund 300 IT-Experten auf seine langjährige Erfahrung aus Projekten mit über 200 Kunden zurück. Das Lösungsspektrum reicht von modernen Handling- und Buchungssystemen für Luftfracht- und Logistikunternehmen über effektives Kapazitätsmanagement bis hin zum Data-Warehouse- und Krisenmanagement – stets praxisnah und anwenderorientiert.

**Insgesamt beschäftigt das Unternehmen** mit Hauptsitz in Norderstedt über 2.100 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen in Deutschland, Albanien, der Schweiz und den USA.

## Darum sind wir Mitglied

Ralf Struckmeier, Vice President,  
Lufthansa Industry Solutions



*„Erfolgreiche Digitalisierung braucht engen Austausch – vor allem in der Logistik, vor allem in der Metropolregion, vor allem in der Krise. Um diesen für Hamburg noch lebendiger zu gestalten, haben wir vor über 15 Jahren an der Gründung der LIHH mitgewirkt. Seitdem bietet die LIHH für uns eine hervorragende Plattform, um uns mit Unternehmen über Trends und Potenziale der Digitalisierung auszutauschen.“*